

# Geschichte des Michaelishaus

(seit 1946 so genannt)

- 1680 **Justus von Dransfeld**, der Leiter (= Pädagogiarchen) der Göttinger Lateinschule besitzt das Gelände & wohnt im Konzilienhaus
- danach erwirbt der "Schutzjude" **Jakob Meyer** das Anwesen
- 1717 **Christoph August Heumann**, der Inspektor (= Direktor) der Göttinger Lateinschule wohnte im Konzilienhaus der Schule
- 1734 Klosterbaumeister **Josef Schädeler** erwirbt das Gartengrundstück "Am Mühlengraben" - gegenüber dem Konzilienhaus  
- er baut das neue Kollegienhaus der Universität  
- baut auf eigene Rechnung "ein ansehnliches Wohnhaus" (= Michaelishaus) für Professoren- und Studentenwohnungen & Logierungen vornehmer & Standes-Personen gegenüber dem heutigen Haupteingang der alten SUB
- 1737 bekam er vom Rat das Privileg einen Weinausschank & Billardtisch einzurichten → eröffnete und nannte den Weinausschank nach dem Vorbild eines Hannoveraner Gasthaus LONDONSCHÄNKE
- 1737 bekam er auch die Genehmigung im **Keller** der Londonschänke einen  
\* **Südfruchthandel** einzurichten durch die Verpachtung an den Italiener **Josef Respettino**...
- Im Laufe der Zeit war der Keller:  
\* Wohnungen der Studentendiener  
\* Weinlager des Gastwirtes der "Krone" in der Weender Straße  
\* Lazarett im 7jährigen Krieg (1756-63)  
\* Luftschuttkeller im 2. Weltkrieg (1939-45)
- 1740 die **Göttinger Brauereigilde** protestierte in Hannover gegen den Ausschank von Hardenberger Bier in der Londonschänke  
→ darauf die Geheimräte in Hannover:  
"man könne die Studenten als freie Leute nicht nötigen, immer einerlei Bier zu trinken und wenn sie (die Göttinger Brauer) beständig einen guten, gesunden und wohlschmeckenden Trunk herstellten, so würde sich die Angelegenheit schon von alleine erledigen..."
- mittlere und oberste Etage war das "Logierhaus":  
da aber der **Postweg** (1854 kam erst die 1. Eisenbahn nach Göttingen) **Einbeck - Northeim - HARSTE - Kassel** ging, musste man von Harste **nach Göttingen fahren...**  
und so lag Göttingen abseits des Reiseweges → kaum Durchreisende!!!
- Es wurde für die Studenten und auch für die Arbeiter der benachbarten Grätzel' schen Fabrik (1754 waren es 500) ein warmer Mittagstisch mit **3 verschiedenen "Tischen"** eingerichtet:  
"\* **delikat**, \* **mittelmäßig** und \* **schlicht**" (= schlecht)  
→ dazu beantragte Schädeler die Jagdrecht im benachbarten Forst

- 1750 **Johann Lorenz von Mosheim** (seit 1747 Kanzler der Uni) hielt um 1750 das erste Mal unmittelbar den Unterrichtsbetrieb der Universität im Saal der Londonschänke ab...  
er wohnte im Vorgängerbau des Prinzenhauses, das extra für ihn erbaut und eingerichtet worden war...
- 1764 **Johann David Michaelis** kauft die Londonschänke  
er ist für seinen sprichwörtlichen Geiz bekannt:  
er vermietet an 2 Studenten auf 2 Etagen des Langanbaus  
→ die müssen wiederum an 8-10 Studenten weitervermieten...  
→ er hat nur den "Huddel" mit den 2 Studenten...
- 1766 einziges tödliches Duell im 18. Jh. in Göttingen im Michaelishaus
- 1766 **Ephraim Lessing** weilt einen Tag bei Michaelis
- 1783 **Johann Wolfgang von Goethe** wohnt 2 Tage in der "Krone" und besucht dabei Johann David Michaelis in seinem Michaelishaus  
→ er verfehlt aber dessen **20jährige Tochter Caroline Michaelis (1763-1809)** die auf einer Landpartie weilt → sie ist bitter enttäuscht, vor allem weil er der **13jährige Dorothea Schlözer (1770-1825)** in Schlözers Haus begegnet... (Schlözer ist der Schüler von Michaelis)
- 1786 Immatrikulation der 3 englischen Prinzen (15, 13½ und 12½ Jahre alt), die ins Prinzenhaussträßchen gegenüber ziehen und → gerade der jüngste ist oft bei den Michaelis als Spielgefährte zu Gast...  
der älteste Ernst August wird 1837 König von Hannover → Göttinger Sieben
- 1787 regt Michaelis die Promotion der Dorothea Schlözer zur Dr. phil. an...  
- die Prüfung ist im Michaelishaus!!!  
- und so promoviert sie dann gemeinsam mit **Gottfried August Bürger** zur 50-Jahrfeier der Universität!!! → = erste deutsche promovierte Frau!!!
- 1792 kauft der **Mediziner Arnemann** von den Michaeliserben das Haus  
er galt als genial - hatte aber kein Glück...
- 1795-66 studiert und wohnt **Thomas Young** in Göttingen im Michaelishaus, das ja dem Mediziner Arnemann gehört..
- 1803 ging er Konkurs und verlässt die Stadt
- 1806 begeht er in Hamburg Selbstmord
- 1807-13 königlich Westfälische Präfektur
- 1809-20 Besitzer: Weißbinder **Johann Georg Bergmann** & Erben
- 1820-42 Besitzer: Hofrat von Werlhof
- seit 1842 Besitzer: Hannoversche Regierung
- 1842-86 Physiologisches Institut
- 1842-1905 Physikalisches Institut (Kabinett)
- 1849 Wöhler kommt zurück und leitet es bis 1874
- 1905-29/40 Institut für angewandte Mathematik und Mechanik
- 1920-45 Seminare für allgemeine Sprachwissenschaft und Orientalistik
- 1929-36 Geographisches Seminar

# Geschichte des Michaelishaus

(seit 1946 so genannt)

ab 1944/45    Universitätsbibliothek  
heute         Philologische Seminare  
                 \* Ägyptologisches Seminar  
                 \* Keilschriftforschung  
                 \* koptisches Seminar  
seit 2004     Grundsanierung